

Schulleitungs-Assessment: Wie finden Schulbehörden eine optimale Schulleitung für ihre Schule?

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräche geben Aufschluss über das Wissen und die Erfahrungen, die eine Person mitbringt. Daraus lässt sich jedoch kaum ableiten, wie diese Person in einer neuen Funktion handeln wird. Aufschluss gibt ein Assessment der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG).

Das Wichtigste ist, dass die Schulbehörde das Assessment selber durchführt und bei den Bewerbenden die Eigenschaften und Handlungen genau beobachtet, die von einer guten Schulleitung erwartet werden. Ausgewiesene Experten der PHSG begleiten die Schulbehörde während des ganzen Auswahlprozesses.

Leistung des Assessments

Im Assessment-Center werden die Bewerbenden auf die Fähigkeiten getestet und es wird ausgelotet...

- wie sie in ihrer neuen Funktion Ziele setzen und erreichen wollen.
- was sie in ihrer Funktion als Schulleitung anstreben.
- wie sie die Mitarbeitenden führen werden.
- wie sie sich ihre Funktion in der Arbeit mit den Schulbehörden vorstellen.

Zuerst wird angeschaut was in den bisherigen Funktionen geleistet wurde und das Potenzial der Bewerberinnen und Bewerber für die neue Aufgabe getestet.

Ablauf des Assessments

Der Umfang des Assessments wird der Komplexität der ausgeschriebenen Stelle angepasst. Es umfasst drei Phasen. In der Vorbereitungsphase werden unter anderem mit der Schulbehörde bzw. der Findungskommission die wichtigsten zu testenden Felder festgelegt. Auch wird den aussichtsreichsten Bewerbenden eine Vorbereitungsaufgabe zur Präsentation am Assessment-Tag gestellt. In der Durchführungsphase, dem Assessment-Tag, erstellen die Bewerbenden ein Konzept zu einer Führungsaufgabe und es finden mehrere Gespräche statt. In der Auswertungsphase moderiert der Assessment-Coach nach der Verabschiedung der Bewerbenden die Auswertung und den Entscheidungsprozess, sodass die Findungskommission unverzüglich entscheiden kann. Die Ergebnisse des Verfahrens werden in einem ausführlichen schriftlichen Bericht zusammengefasst.

Mit diesem komplexen Verfahren gelangen Schulbehörden in kurzer Zeit zu einer umfassenden Beurteilung der Bewerbenden. Die Investition für diesen Prozess zahlt sich durch eine gute gegenseitige Einschätzung und Minderung von unerwünschten Handlungsweisen in der Zusammenarbeit aus.

Kontakt

Prof. Dr. Alois Keller
Institut Weiterbildung & Beratung
T 071 858 71 34, alois.keller@phsg.ch



www.phsg.ch/web/forschung/institut-fuer-schulentwicklung-und-beratung/coaching-beratung/schulleitungs-assessment.aspx